

Vorwort der Herausgeberin Franziska Schröter . . . . .	15
<b>1 Die distanzierte Mitte – eine Annäherung an das Verhältnis der Mitte zur Demokratie in Krisenzeiten</b>	
Andreas Zick . . . . .	19
1.1 Deutschland im Jahreswechsel 2022/23 . . . . .	19
1.2 Die Mitte als Orientierung . . . . .	24
1.3 Die Mitte auf Distanz zur Demokratie? . . . . .	26
1.4 Methodik und Grenzen einer Mehrheitsbefragung . . . . .	30
<b>2 Die empirische Grundlage der Mitte-Studie 2022/23 – Methodik und Design</b>	
Frank Faulbaum · Nico Mokros . . . . .	35
2.1 Umfragedesign der Erhebung 2022/23 . . . . .	35
2.1.1 Erhebungsmodus und Kontaktaufnahme . . . . .	36
2.1.2 Stichprobenauswahl . . . . .	37
2.2 Maßnahmen zur Qualitätssicherung . . . . .	39
2.2.1 Sicherung der Stichprobenqualität . . . . .	39
2.2.2 Sicherung der Mess- und Datenqualität . . . . .	42

2.3	Korrektur von Stichprobenverzerrungen . . . . .	47
2.4	Soziodemografische Zusammensetzung der Stichprobe im Überblick . . . . .	49
<b>3</b>	<b>Rechtsextreme Einstellungen in der Mitte</b>	
	Andreas Zick · Nico Mokros . . . . .	53
3.1	Gegenwärtige Entwicklungen des Rechtsextremismus – hin zur Mitte . . . . .	54
3.2	Rechtsextreme Einstellungen in der gegenwärtigen Mitte . . . . .	61
3.2.1	Erfassung rechtsextremer Einstellungen . . . . .	61
3.2.2	Häufigkeit rechtsextremer Einstellungen in Deutschland 2022/23 . . . . .	63
3.2.3	Entwicklungen rechtsextremer Einstellungen . . . . .	66
3.2.4	Politische Positionen . . . . .	71
3.2.5	Soziodemografische Unterschiede . . . . .	74
3.2.6	Sozioökonomische Unterschiede . . . . .	77
3.2.7	Regionale Unterschiede . . . . .	81
3.3	Fazit und ein Blick auf Gewalt- und Machtorientierungen in der Mitte . . . . .	84
<b>4</b>	<b>Demokratiegefährdende Radikalisierung in der Mitte</b>	
	Beate Küpper · Elif Sandal-Önal · Andreas Zick . . . . .	91
4.1	Der Weg in die antidemokratische, rechtsextreme Radikalisierung . . . . .	93
4.2	Einstellungen zur Demokratie in der Mitte-Studie 2022/23 . . . . .	97
4.2.1	Politische Selbstverortung, Wahlpräferenz und die Haltung zur AfD . . . . .	98
4.2.2	Grundlegende Einstellungen zur Demokratie . . . . .	102
4.2.3	Gefährdende Einstellungen zur Demokratie . . . . .	113

4.3	Wer hält die Demokratie für gefährdet, wer gefährdet die Demokratie? . . . . .	124
4.4	Wie hängt die Einstellung zur Demokratie mit demokratiegefährdenden und rechtsextremen Einstellungen zusammen? . . . . .	127
4.5	Demokratiefeindliche Radikalisierung . . . . .	130

**Mittendrin: In der »Querfront«**

Beate Küpper . . . . .	137
Vermischen sich Links und Rechts? . . . . .	137
Erfassung einer linken und rechten Ideologie in der Mitte-Studie 2022/23 . . . . .	139
»Querfront« ernst nehmen . . . . .	145

**5 Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit zwischen  
Krisen- und Konfliktbewältigung**

Nico Mokros · Andreas Zick . . . . .	149
5.1 Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in den Mitte-Studien: Konzept und Methodologie . . . . .	152
5.2 Verbreitung von Menschenfeindlichkeit – Befunde der Mitte-Studie 2022/23 . . . . .	160
5.2.1 Soziodemografische Unterschiede . . . . .	166
5.2.2 Politische Unterschiede . . . . .	169

<b>5.3 Erklärungsansätze und Zusammenhänge der Menschenfeindlichkeit</b>	174
5.3.1 Autoritarismus oder Soziale Dominanzorientierung	174
5.3.2 Krisenwahrnehmung als Abwertungsbedingung?	176
5.3.3 Konflikte über »die Anderen«	179
<b>5.4 Die Ideologie der Ungleichwertigkeit als Krisen- und Konfliktphänomen</b>	181

**Mittendrin: Mysterium Ausländerbehörde: Über Gefahrenabwehr,  
Selektion und Haltung, aber auch das ewige Personalproblem**

Souad Lamroubal	185
Ausländerbehörde, ein Ort fern von Willkommenskultur	187
Überforderung und Abhängigkeit statt Entlastung und Autonomie	191
Verwaltung in der Krise und viele wiederkehrende Déjà-vus	192
Nicht Migration ist die Lösung für unseren Fachkräftemangel, sondern die Haltung zur Migration	194
Long Covid in der Verwaltung?	195

**6 Willkommen in Deutschland? Einstellungen zur Nachrangigkeit  
Neuhinzukommender**

Beate Küpper · Jens Hellmann	199
6.1 Ambivalente Willkommenskultur	202
6.2 Willkommenskultur je nach Herkunftsland	203

6.3	Vorrang für die Etablierten . . . . .	207
6.4	Staatliche Angelegenheiten ... Deutsche zuerst . . . . .	209
6.5	Ungleichbehandlung und Rassismus . . . . .	212
6.6	Schutzsuchende erster und zweiter Klasse . . . . .	217
<b>7</b>	<b>Krisenungewissheit und ihr Zusammenhang zu anti- und prodemokratischen Überzeugungen</b>	
	Andreas Zick · Elif Sandal-Önal . . . . .	219
7.1	Krisen, Ungewissheit und Demokratieorientierungen . . . . .	221
7.2	Krisenwahrnehmung und Demokratieorientierungen in der Mitte 2022/23 . . . . .	226
7.2.1	Krisenwahrnehmungen . . . . .	227
7.2.2	Umgang mit der Krisenwahrnehmung: Öffnung oder Schließung der Gesellschaft? . . . . .	229
7.2.3	Krisennavigation mit demokratischen oder antidemokratischen Einstellungen . . . . .	230
7.3	Krisenungewissheiten und antidemokratische Gewissheiten . . . . .	238
<b>8</b>	<b>Entsicherte Marktförmigkeit als Treiber eines libertären Autoritarismus</b>	
	Eva Groß · Andreas Hövermann · Amelie Nickel . . . . .	243
8.1	Libertärer Autoritarismus als Gefährdung der Demokratie . . . . .	245
8.2	Entsicherte Marktförmigkeit in der Gesellschaft . . . . .	247

8.3	Entsichert Marktförmige – libertär und autoritär? . . . . .	252
8.4	Entsichert Marktförmige – menschenfeindlich und rechts? . . . . .	254
8.5	Marktförmig-autoritäre Tendenzen in der Mitte . . . . .	256
	<b>Mittendrin: Aufwachsen in Armut</b>	
	Alexander Mavroudis . . . . .	259
	Was es bedeutet, in Armut aufzuwachsen . . . . .	260
	Wer ist hier sozial schwach? . . . . .	261
	Hinsehen, wie Betroffene mit ihrer (Armuts-)Lage umgehen . . . . .	262
	Demokratie im Alltag erfahrbar machen . . . . .	264
	Vorurteile aufbrechen durch armutssensible Sprache . . . . .	265
<b>9</b>	<b>Der Ukrainekrieg und die Mitte zwischen Pazifismus und Militarismus</b>	
	Mathias Albert · Lena Hilkermeier . . . . .	267
9.1	Der Krieg als »Zeitenwende«? . . . . .	267
9.2	Der Krieg im Gefüge von Sorgen – eine »breite« Mitte? . . . . .	269
9.3	Positionierungen zur Ukraine, zu Russland und zu Deutschlands Engagement – die klaren Ränder der Mitte . . . . .	275

9.4	Der außen- und sicherheitspolitische Standort Deutschlands – kaum Bruchlinien in der Mitte . . . . .	278
9.5	Der Krieg in der Ukraine und die Demokratie in Deutschland Beate Küpper . . . . .	283
9.6	Die Mitte in der »Zeitenwende« . . . . .	288
<b>10</b>	<b>Klimapolitische Einstellungen im Kontext des Krieges gegen die Ukraine</b> Fritz Reusswig · Beate Küpper . . . . .	289
10.1	Der Klimawandel schreitet voran . . . . .	290
10.2	Akzeptanz von Klimapolitik und Energiewende . . . . .	292
10.3	Klimapolitische Einstellungen in der Mitte 2022/23 . . . . .	294
10.4	Progressive und regressive Haltungen zu Klimaschutz und Energiewende . . . . .	300
10.5	Einfluss des Krieges Russlands gegen die Ukraine und seine Folgen . . . . .	304
10.6	Demokratiegefährdende Einstellungen . . . . .	308
10.7	Klimaschutz ja, aber ... und Demokratie nur so lange, wie es bequem bleibt? . . . . .	311

<b>11</b>	<b>Anspruchshaltung, politische Position und die Zuschreibung von Ungleichwertigkeit</b>	
	Jens H. Hellmann · Jonas H. Rees . . . . .	315
11.1	Befunde zu Anspruchsdenken . . . . .	315
11.2	Anspruchshaltungen und gesellschaftliche Hierarchien . . . . .	316
11.3	Erhebung von Anspruchsdenken in der Mitte-Studie 2022/23 . . . . .	318
11.4	Wer hat höhere Ansprüche? Häufigkeiten und Zusammenhänge von Anspruchsdenken mit relevanten Konstrukten . . . . .	319
11.4.1	Zusammenhänge von Anspruchsdenken mit Maßen des sozioökonomischen Status . . . . .	321
11.4.2	Zusammenhänge von Anspruchsdenken mit Sympathien für einzelne Parteien und politischer Selbstverortung . . . . .	321
11.4.3	Zusammenhänge von Anspruchsdenken mit Ungleichwertigkeitsdenken . . . . .	323
11.5	Ansprüche stellen, andere ausschließen: Wer macht so etwas? . . . . .	325
	<b>Mittendrin: Im Sportverein</b>	
	Hannes Delto · Andreas Zick · Torben Hüster . . . . .	327
	Ein Blick in die Vereinsmitte 2022/23 . . . . .	330



## **12 Einsamkeit, Feindseligkeit und Populismus**

Claudia Neu · Beate Küpper . . . . . 335

12.1 Einsamkeit in der Mitte der Gesellschaft . . . . . 336

12.2 Einsamkeit und Raum . . . . . 338

12.2.1 (Fehlende) Gelegenheitsstrukturen . . . . . 339

12.2.2 Unwohlorte . . . . . 340

12.2.3 Teilhabe und Beteiligung . . . . . 342

12.3 Zusammenhalt, Diskriminierungserfahrung und  
Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit . . . . . 344

12.3.1 Krisenwahrnehmung . . . . . 345

12.3.2 Diskriminierung und Abwertung . . . . . 346

12.3.3 Zusammenhänge von Anspruchsdenken mit  
Ungleichwertigkeitsdenken . . . . . 323

12.4 Einsamkeit und demokratiegefährdende Haltungen . . . . . 348

12.5 Einsamkeit in der Demokratie . . . . . 351

## **13 Politische Bildung für eine (nicht) distanzierte Mitte**

Sabine Achour . . . . . 355

13.1 »Rechtsruck« trotz Demokratieförderprogrammen –  
Politische Bildung ist mehr als Extremismusprävention . . . . . 356

13.2 Politische Bildung als Daueraufgabe – nicht nur als  
Intervention und in Krisen . . . . . 359

13.3 Aufsuchende Bildungsarbeit: »Politische Bildung  
muss sich auf den Weg machen« . . . . . 361

13.4	»Unwohlorte« Schule, Arbeit, Ausbildung: Demokratisierung von Strukturen . . . . .	363
13.5	»Intellektueller Rechtsextremismus« für rechte Gebildete? Politische Bildung für Demokrat:innen – nicht für Demokratiefeinde . . . . .	365
13.6	Rechter Wandel zwischen Normalisierung und Gewalt: Mehr demokratische Kante politischer Akteur:innen . . . .	366
13.7	Hass und Demokratiedistanz: Schattenseite der neoliberalen Leistungsgesellschaft? . . . . .	369
13.8	Demokratieförderung durch Kapitalismuskritik? Kritische politische Bildung statt affirmativer ökonomischer Bildung . . . . .	371
13.9	Zerbricht der Klimaschutz an der Demokratie? Mehr politische Bildung für Nachhaltigkeit! . . . . .	373

## Anhang

Glossar statistischer und methodischer Begriffe . . . . .	378
Literatur . . . . .	387
Die Autorinnen und Autoren . . . . .	419